

# Wehrstammbuch

[https://aistudio.google.com/app/prompts?  
state=%7B%22ids%22:%5B%221IUjsrrdi6wU8mXR4Rx0YKckvTy1tX220%22%5D,  
%22action%22:%22open%22,%22userId%22:%22103070019861901613703%22,%22resourceKeys%22:%7B%7D%7D&usp=sharing](https://aistudio.google.com/app/prompts?state=%7B%22ids%22:%5B%221IUjsrrdi6wU8mXR4Rx0YKckvTy1tX220%22%5D,%22action%22:%22open%22,%22userId%22:%22103070019861901613703%22,%22resourceKeys%22:%7B%7D%7D&usp=sharing)  
[https://drive.google.com/file/d/  
1JVhjm0kZ5aMqpslBHTRTGrkTxA0g6TCu/view?  
usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1JVhjm0kZ5aMqpslBHTRTGrkTxA0g6TCu/view?usp=sharing)

**\*\*I. Angaben zur Person (Konsolidiert aus mehreren Dokumenten)\*\***

- \* **\*\*Vollständiger Name:\*\*** Ulrich Wilhelm Adolf Gebel
- \* **\*\*Geburtsdatum:\*\*** 08.02.1910 (8. Februar 1910)
- \* **\*\*Geburtsort:\*\*** Groß-Lichterfelde (Kreis Teltow)
- \* **\*\*Wehrnummer:\*\*** Berlin III 10/375/2
- \* **\*\*Erkennungsmarke:\*\***
  - \* -1648- 1. / Fahr. E. A. 18 (1. Kompanie Fahr-

## Ersatz-Abteilung 18)

- \* Auch gelistet als: 1./Fahr-Ers. Abt. 18/1648
- \* **Religion:** evang. (evangelisch)
- \* **Familienstand:** Verheiratet seit 26.11.1935, 2

## Kinder

- \* **Ehefrau:** Herta Gebel, geb. Rappel
- \* **Beruf (erlernt & ausgeübt):** Musiker
- \* Erwähnt im Zusammenhang mit "Berliner

## Kammerorchester"

- \* **Adressen:**
- \* Berlin-Mahlsdorf, Roseggerstr. 10 (Stand 1940)
- \* Inzing 198 b. Imst, Tirol (Österreich) (später, wahrscheinlich ab 1941/1942)
- \* Inzing, Spörrstr. 7 (Tirol) (später)
- \* **Körperliche Merkmale:**
- \* Größe: 174 cm (1938, 1942), 177 cm (1941)
- \* Gewicht: 77 kg (1938), 71 kg (1941)
- \* Körperbau: Kräftig (1938), Schlank (1941)
- \* Haarfarbe: d. blond (dunkelblond)
- \* Augen: blau
- \* Sehschärfe: -3.5/-3.5 (1938); -4.0/-4.0 (1941, mit Glas 5/5 oder 6/6)

\* Farben sicher

\* \*\*Sprachen:\*\* Engl. Franz. (Englisch,  
Französisch)

\* \*\*Blutgruppe:\*\* O

\* \*\*Uniformgrößen:\*\*

\* Mütze: 58

\* Gasmaske: II

\* Stiefel: 43

\* Stahlhelm: 59

\*\*II. Schreiben der Deutschen Dienststelle (WASt) an  
Till Gebel\*\*

\* \*\*Datum:\*\* 06.10.2016

\* \*\*Geschäftszeichen:\*\* II B 113 Gebel, Ulrich \*  
08.02.1910

\* \*\*Betreff:\*\* Anfrage von Till Gebel vom  
10.01.2015 bezüglich seines Vaters, Ulrich Wilhelm  
Adolf Gebel.

\* \*\*Zusammenfassung der WASt-Erkenntnisse:\*\*

\* \*\*Erkennungsmarke:\*\* -1648- 1. / Fahr. E. A.  
18 (1. Kompanie Fahr-Ersatz-Abteilung 18)

\* \*\*Truppenteil (gemäß Meldungen):\*\*

\* \*\*01.05.1943:\*\* 1. (Panzerjäger) Kompanie  
Schnelle Abteilung 95

\* \*\*26.01.1944:\*\* Die Einheit wurde am  
18.03.1943 im Wehrkreis XVIII (Salzburg) aufgestellt  
und unterstand der 5. Gebirgs-Division.

\* \*\*Einsatzräume:\*\* Juni-November 1943  
Leningrad, Wolchow; Dezember 1943 Oberitalien; Januar  
1944 Italien (südlich Rom).

\* \*\*Verwundung / Lazarettaufenthalte:\*\*

\* \*\*17.03.1942:\*\* Reservelazarett III Graz,  
Meniskus-Verletzung rechtes Knie. Zugang: von  
Ersatztruppe. Abgang: am 21.03.1942 dienstfähig zur  
Ersatztruppe.

\* \*\*25.03.1942:\*\* von Reservelazarett II b  
Graz, Erkrankung. Zugang: von Ersatztruppe. Abgang: am  
27.05.1942 zum Reservelazarett IV Graz.

\* \*\*27.03.1942:\*\* Reservelazarett IV Graz,  
Erkrankung. Zugang: von Reservelazarett II b Graz.  
Abgang: am 27.05.1942 dienstfähig zur Ersatztruppe.

\* \*\*Kriegsgefangenschaft:\*\* Keine  
Aufzeichnungen gefunden.

**\*\*III. Wehrstammbuch & Wehrstammkarte\*\***

\* **\*\*Wehrnummer:\*\*** Berlin III 10/375/2 E

\* **\*\*Arbeitsbuchnummer:\*\*** 69/885H

\* **\*\*Musterungen:\*\***

\* **\*\*14.09.1938 (W.B.Kdo. Berlin III):\*\*** bedgt. taug. (bedingt tauglich), Ersatz-Reserve II.

\* Vermerkte körperliche Beschwerden:  
Pylorus-spasmen, Verd. Magenulkus.

\* **\*\*07.03.1941 (W.B.Kdo. Berlin III):\*\*** Keine Änderung vermerkt.

\* **\*\*19.01.1941 (Wehrmeldeamt Innsbruck):\*\*** bedingt tauglich (k.v. - kriegsverwendungsfähig), Ersatz-Reserve I.

\* **\*\*Aushebungsentscheid:\*\***

\* **\*\*09.02.1940 (Berlin-Rummelsburg):\*\*** Ausgehoben für Radf.-Ers.Schw.208 (Radfahr-Ersatz-Schwadron 208), Fürstenwalde/Spree. Gestellungstermin 20.02.1940.

\* **\*\*IV. Aktiver Wehrdienst:\*\***

\* **\*\*Einstellungstag:\*\*** 10.02.1942

\* **\*\*Eingestellt bei:\*\*** 1. Fahr Ers. Abt. 18 (1.

Fahrschein Ersatz Abteilung 18), Graz.

\* \*\*Ärztliches Urteil bei Einstellung:\*\* k.v. mit Einschränkung, k.v. für Ersatzgruppe.

\* \*\*Vereidigt am:\*\* 28.02.1942 (auch vermerkt als 20.II.1942, Belehrung über Geheimhaltung)

\* \*\*Zugehörigkeit zu Dienststellen des Heeres:\*\*

\* \*\*10.02.1942 - 30.09.1942:\*\* 1./Fahr Ers. Abt. 18 Graz (Stammrollen-Nr. 1072)

\* \*\*01.10.1942 - 05.II.1943 (in einem Dok. 5.11.1943):\*\* Stab/Fahr Ers. Abt. 18 Graz

\* \*\*06.II.1943 - 14.03.1943:\*\* 1. (Stamm)-Fahr.-Ers. Abt. 18 Graz (Stammrollen-Nr. 1873)

\* \*\*15.03.1943 - fortlaufend:\*\* Schwere-schnelle Abt. (wahrscheinlich Teil der Schnellen Abteilung 95)

\* \*\*Ausbildung:\*\*

\* \*\*Waffen:\*\* Gewehr 98k, Gurtmasch.Ka 30 (wahrscheinlich MG30, oder Tippfehler für MG34/42)

\* \*\*Sonstige:\*\* Fahrer vom Dienst

\* \*\*05.08.1942 - 18.08.1942:\*\*

Gasschutzlehrgang im Wehrkreis XVIII. Beurteilung: Schriftlich "befriedigend", Mündlich "gut", Mitarbeit "rege", Verhalten "gut". Gesamt: Zum Ausbilder im

Gasabwehrdienst geeignet. (Salzburg, 18.08.1942)

\* \*\*18.02.1943:\*\* Rechnungsführerprüfung bei der Fahr. Ers. Abt. 18, mit gutem Erfolg abgelegt. (Graz, 18.02.1943)

\* \*\*VIII. Beförderungen und Ernennungen:\*\*

\* \*\*01.03.1943:\*\* Gefreiter. Einheit: F.A.E.A. 18 (Fahr-Ersatz-Abteilung 18), Stamm-Schwadron.

\*\*IV. Auszug aus der Truppenstammrolle\*\*

\* \*\*Einheit:\*\* 1./Fahr.-Ers.Abt. 18

\* \*\*Einstellungsjahr:\*\* 1942

\* \*\*Tr. St. R. Nr. (Truppenstammrollen-Nummer):\*\* 1072

\* \*\*Dienstgrad bei Eintritt:\*\* Fahrer

\* \*\*Zugang am:\*\* 10.02.1942 von W.M.A. Innsbruck (Wehrmeldeamt Innsbruck)

\* \*\*Abgang:\*\* 01.10.1942 zu Stab/Fahr. Ers. Abt. 18. Grund: Abt. Bef. Nr. 231/42 Ziff. 11 (Abteilungsbefehl).

\* \*\*Abschluss des Dokuments:\*\* Graz, 01.10.1942, unterzeichnet von Hauptmann u. Schwadronsführer.

**\*\*V. Einberufungsbefehle\*\***

\* **\*\*Befehl A (Berlin III, zum 20.02.1940):\*\***

\* Zur Meldung bei Radf. Ers. Schw. 208 in  
Fürstenwalde.

\* Ausgestellt vom Wehrbezirkskommando Berlin  
III.

\* **\*\*Befehl A (Innsbruck, zum 10.01.1942):\*\***

\* Zur Meldung beim Wehrmeldeamt Innsbruck,  
Imst, Zimmer /63/.

\* Ausgestellt vom Wehrmeldeamt Innsbruck.

**\*\*VI. Militärische Postkarten\*\***

\* **\*\*09.02.1940 (Berlin O 17):\*\*** "Eilige  
Wehrmachtssache" an Ulrich Gebel, Berlin-Mahlsdorf  
vom W.Bez.Kdo. Berlin III. (Wahrscheinlich bezüglich  
Einberufung zum 20.02.1940).

\* **\*\*04.01.1942 (Innsbruck):\*\*** "Eilige  
Wehrmachtssache" an Ulrich Gebel, Inzing, Tirol.  
(Wahrscheinlich bezüglich Einberufung zum 10.01.1942).

**\*\*VII. Polizeibericht\*\***

- \* **\*\*Datum:\*\*** 10. April 1940, Berlin
- \* **\*\*Aussteller:\*\*** Der Polizeipräsident in Berlin
- \* **\*\*Erkenntnisse:\*\***
  - \* Kriminalpolizeilich: keine Vorstrafen vermerkt.
  - \* Politische Führung: nichts Nachteiliges bekannt.
  - \* Schwebende Verfahren: Keine.

**\*\*VIII. Abstammungs-Erklärung\*\***

- \* **\*\*Datum:\*\*** 10. April 1940, Berlin-Mahlsdorf
- \* **\*\*Erklärender:\*\*** Ulrich Gebel
- \* **\*\*Inhalt:\*\*** Erklärt, dass ihm keine Umstände bekannt sind, die darauf hindeuten, dass er Jude sei, und dass er sich der Konsequenzen einer falschen Erklärung bewusst ist.

**\*\*IX. U.K.-Stellungen**

(Unabkömmlichkeitsstellungen) und handschriftliche Vermerke (Seite 25)\*\*

\* \*\*"Unabkömmlich gestellt bis auf weiteres (U.K. 1.10.40) 1.III.40 (7.3.41)"\*\*

\* \*\*"U.K.-Meldung vom 1. April 1941 aufgekündigt 18.2.41."\*\*

\* \*\*"Nicht vor 1.6.41 einberufen. (Berliner Kammerorchester !)"\*\*

\* Administrative Genehmigungstempel und Unterschriften von Oberstleutnant und Oberst.

#### \*\*X. Laufzettel\*\*

\* \*\*Von:\*\* Wehrbezirkskommando Berlin III

\* \*\*An:\*\* W. Meldeamt Innsbruck

\* \*\*Datum:\*\* (Scheint um Feb./März 1941 zu sein, basierend auf anderen Dok.)

\* \*\*Betreff:\*\* Übermittlung von Unterlagen (Wehrpaß, Wehrstammbuch, etc.) für Ulrich Gebel, geb. 8.2.10, wegen Wohnortwechsel von Berlin-Mahlsdorf nach Inzing.

#### \*\*XI. Sonstige Dokumente/Fragmente\*\*

\* \*\*Umschlagfragment (Seite 28):\*\* Zeigt Postweiterleitung von Berlin-Mahlsdorf (Stempel 28.02.41) nach Inzing, Tirol. Eingang beim Wehrbezirks-Kommando Innsbruck am 10. MRZ. 1941 (10. März 1941).

\* \*\*Verwendungskarte (Seite 24):\*\* Zeigt Details für Ulrich Gebel, Adresse Inzing. Erwähnt "Vorgesehen als II L" (Tauglichkeitsgrad). Kriegsbeorderung an Wehrmeldeamt Innsbruck, zurück am 9.4.43, Bp.Nr. 214269 (Beorderungspapier Nr.).